

# Minigolf neu im Nettetal

Peter Dettner und Ingo Hoogen wollen Marktlücke schließen.

Sie gehören zum Landesliga-Bahngolfteam des VfB Osnabrück, zur Zeit Spitzenreiter der 4. Liga, und träumen schon lange von einer eigenen Bahngolfanlage. Jetzt haben es Peter Dettner und Ingo Hoogen wahr gemacht. Am Freitagabend öffnete im Nettetal hinter dem bekannten Gasthof „Knollmeyers Mühle“ die zweite original Minigolfanlage im Osnabrücker Land seine Pforten. Die andere existiert seit längerem in Osnabrück am Barenteich.

„Wir denken, dass ist eine Marktlücke, gerade hier in Wallenhorst“, hofft Peter Dettner auf positive Resonanz gerade der Freizeitsportler. Immerhin wurden 2005 deutschlandweit rund 15 Millionen Tickets verkauft.

Der normale Freizeitspieler kommt mit einem Ball und einem Schläger aus. Für den Ver-

einsspieler oder den Profi, wie dem Osnabrücker Europameister Timon Hahn, dürfen es da schon 200 bzw. 500 verschiedene Bälle sein. „Die Grundausstattung besteht aber aus einem Schläger und etwa zehn bis zwölf Bällen“, beruhigt Peter Dettner.

Die 18 Bahnen mit 12 Metern Länge haben es in sich. Insbesondere das Weitschlaghindernis 7 ist nicht ohne, muss der Ball doch einen Berg hinauf geschlagen werden.

Zu den Regeln: Wer das Loch nicht mit dem sechsten Schlag erreicht, muss aufhören und erhält eine Sieben angeschrieben. „Wer insgesamt 50 Schlag für den gesamten Parcours benötigt ist gut, unter 40 ist stark für einen Hobbyspieler“, nennt Dettner die Maßstäbe. Vereinsspieler dürften um die 30 liegen.

Geöffnet ist die neue Anlage in der Woche ab 13.30 Uhr und an Wochenenden und in den Ferien ab 10 Uhr bis zur Dunkelheit.

P.V.